

Wirksamkeit bestätigt - Das Präventionsprojekt „Firewall Live“ von KNAPPSCHAFT und dem Deutschen Kinderschutzbund klärt nachhaltig über Cybermobbing und Sicherheit im Internet auf

(Bochum/Berlin, 24. April 2017) Mit dem Präventionsprojekt „Firewall Live“ stärken die Krankenkasse KNAPPSCHAFT und der Deutsche Kinderschutzbund seit 2012 die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen und fördern nachhaltig deren sicheren Umgang mit dem Internet sowie den sozialen Netzwerken. Nun liegen zum Projekt die Ergebnisse einer aktuellen Evaluation vor.

Seit 2012 sind die Krankenkasse KNAPPSCHAFT und der Deutsche Kinderschutzbund Bundesverband e.V. mit „Firewall Live“ bundesweit an bisher 59 Schulen unterwegs. Dabei wurden ca. 3.120 Kindern und Jugendlichen die Themen Cybermobbing und Datensicherheit näher gebracht sowie 150 Lehrkräfte und etwa 3.150 Eltern durch das Präventionsprojekt geschult und aufgeklärt. Dass der Bedarf da ist, zeigt auch die aktuelle PISA-Studie zum Lernumfeld. Demnach ist jede/r sechste 15-Jährige/r Opfer von Mobbingattacken. (www.oecd.org, PISA 2015 Results (Volume III): Students' Well-Being, 4/2017) Gemobbt wird heutzutage aber nicht mehr nur von Angesicht zu Angesicht. Das Thema Cybermobbing erhält eine immer größere Bedeutung in unserer Gesellschaft. Peinliche Bilder, Hasstiraden oder Verleumdungen werden über das Internet verbreitet.

„Die neuen Medien spielen eine immer größere Rolle in der Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen“, erklärt Prof. Sandra Fleischer vom Deutschen Kinderschutzbund. „Damit Kinder und Jugendliche auch in dieser Hinsicht geschützt sind, setzt sich der Deutsche Kinderschutzbund gemeinsam mit der KNAPPSCHAFT nun im fünften Jahr dafür ein, dass die Medienkompetenzen von Kindern und Jugendlichen in der Schule gestärkt werden.“

Bettina am Orde, Geschäftsführerin der KNAPPSCHAFT betont, „Die letzten Jahre haben gezeigt, dass das Thema Cybermobbing und Sicherheit im Netz immer mehr an Bedeutung gewinnt. Ich freue mich umso mehr, dass die aktuellen Ergebnisse der Evaluation bestätigen, dass unser Angebot angenommen wird - und vor allem wirkt! Wir gehen also genau den richtigen Weg und werden auf jeden Fall weitermachen.“

Jetzt wurden erstmals die teilnehmenden SchülerInnen und LehrerInnen, der im Jahr 2016 besuchten Schulen, nach ihrer abschließenden Meinung zum Präventionsangebot „Firewall Live“ befragt. Und die Befragung bestätigt nun den durchweg positiven Einfluss dieser

Präventionsmaßnahme. So zeigte sich in der Evaluation sowie in der aktuellen PISA-Studie, dass insbesondere das Thema Cybermobbing ein drängendes Problem für SchülerInnen und LehrerInnen darstellt, für dessen Lösung häufig Verhaltensstrategien fehlen. Vor allem die befragten Lehrkräfte geben an, dass sie durch „Firewall Live“ wichtige Hilfen und Verhaltensweisen zur Lösung von Cybermobbing-Fällen für sich mitnehmen können. Über 90 Prozent der SchülerInnen erklären, dass sie sich nach dem Präventionsprojekt viel besser über das Thema Cybermobbing und die damit verbundenen gesundheitlichen Folgen informiert fühlen.

Dass Aufklärung vor allem im Bereich „Datenschutz und Urheberrecht“ notwendig ist, macht die Äußerungen vieler SchülerInnen mehr als deutlich. Ihnen sind die Risiken im Bereich „Datenschutz und Urheberrecht“ vor der Teilnahme an „Firewall Live“ oft gar nicht bekannt. Die Mehrheit der SchülerInnen geben an, nun besser zu wissen, was sie ins Netz stellen, teilen oder heruntergeladen dürfen.

Auch die LehrerInnen erklären mehrheitlich, dass sie sich nun viel besser über Struktur und Funktionsweise von sozialen Medien informiert fühlen und loben die Kompetenz, das Engagement und die anschauliche Vermittlung der Inhalte durch die MedientrainerInnen.

Mit diesen überzeugenden Ergebnissen starten die KNAPPSCHAFT und der Deutsche Kinderschutzbund mit „Firewall Live“ nun in das Jahr 2017.

Weitere Informationen zum Projekt sowie den gesamten Evaluationsbericht finden Sie unter www.firewall-live.com

FIREWALL LIVE



die lobby für kinder

Die Krankenkasse KNAPPSCHAFT gehört zum Verbundsystem der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Mit rund 1,6 Millionen Versicherten zählt sie zu den größten Krankenkassen in Deutschland. Sie ist „offen für alle“ und damit unabhängig vom Beruf eine frei wählbare Krankenkasse. Die KNAPPSCHAFT unterhält bundesweit über 90 Geschäfts- und Beratungsstellen. Weitere Infos unter www.knappschaft.de.

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB):

- Für die Zukunft aller Kinder! -

Im DKSB, gegründet 1953, sind über 50.000 Einzelmitglieder in ca. 430 Ortsverbänden aktiv und machen ihn zur größten Kinderschutzzorganisation Deutschlands. Sie setzen sich gemeinsam mit über 10.000 Ehrenamtlichen und rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Rechte und Interessen von Kindern sowie für Veränderungen in Politik und Gesellschaft ein. Der DKSB will Kinder stark machen, ihre Fähigkeiten fördern, sie ernst nehmen und ihre Stimme hören. Schwerpunkte seiner Arbeit sind Kinderrechte, Kinder in Armut, Gewalt gegen Kinder sowie Kinder und Medien. Weitere Infos unter www.dksb.de

Kontakt:

KNAPPSCHAFT

Pressesprecher

Dr. Wolfgang Buschfort

Pieperstraße 14–28 • 44789 Bochum

Tel. 0234 304-82050 • Fax 0234 304-82060

presse@kbs.de • www.knappschaft.de

Deutscher Kinderschutzbund

Bundesverband e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Projektleitung

Christian Briesen

Schöneberger Straße 15 • 10963 Berlin

Tel. 030 214809-0 • Fax 030 214809-99

hackedicht@dksb.de • www.dksb.de